

# IG 0700

Interessengemeinschaft der  
Besitzer von 0700-  
Rufnummern



Neues Telekommunikationsgesetz (TKG) in Vorbereitung

## **Bis zu 1326% Gewinnaufschlag<sup>1</sup> endlich beenden: IG 0700 fordert Preisregulierung von 0700-Rufnummern auf Mobilfunkniveau**

Die Interessengemeinschaft der Besitzer von 0700-Rufnummern (IG 0700) fordert im Zuge der bevorstehenden Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) den Gesetzgeber dazu auf, die bisher durch die fehlende Regulierung möglichen Gewinnspannen der Telefongesellschaften von bis zu 1326%<sup>1</sup> zu beenden.

„Aufgrund einer Regulierungslücke genehmigen sich die Telefongesellschaften für die Anwahl von Rufnummern mit der Vorwahl 0700 aus dem Mobilfunknetz bis zu 71 ct./min.“, kritisiert Frank Boneberger, Gründer der IG 0700. Anrufer aus dem Telekom-Festnetz müssen bis zu 12,6 ct./min. bezahlen. „Das sind Mondpreise. Wir fordern den Gesetzgeber dazu auf, einzuschreiten und die Terminierungspreise der 0700 an die technischen Gegebenheiten des Jahres 2020 anzupassen und auf Mobilfunkniveau abzusenken. Dann wären Anrufe zur 0700 in den inzwischen gängigen Flatrate-Tarifen inkludiert.“

Die wesentlichen Kosten, die bei der Anwahl von Rufnummern jeglicher Art entstehen, sind die Terminierungsentgelte. Diese begrenzt die Bundesnetzagentur bei Festnetz- und Mobilfunkgesprächen auf 0,06 bzw. 0,9 ct./min. (zzgl. USt.). **Bei der Anwahl der 0700 liegen die bislang nicht regulierten Terminierungsentgelte** zwischen 4,5 und 9,51 ct./min. (zzgl. USt.)<sup>1</sup>.

„Worin dieser nicht mehr ins Jahr 2020 passende und kompliziert gestaffelte Aufschlag begründet ist, bleibt ein Rätsel“, sagt Axel Stefan Sonntag, Pressesprecher der IG 0700. „Am einfachsten und sinnvollsten wäre es, die Terminierung und damit den Anruf zur 0700 wie ein Mobilfunkgespräch einheitlich abzurechnen. Davon profitieren alle: die **Flatrate-Kunden**, die nicht mehr bis zu 71 ct./min. für den Anwahl der 0700 bezahlen müssen. Die **0700-Inhaber**, die dann auch verlässlicher als bislang Anrufe aus dem Ausland erhalten, weil ausländische Gesellschaften einen klar definierten Preis zugrunde legen können. Und die inländischen **Telefongesellschaften**, die von teils erheblicher Bürokratie entlastet werden. **Die Regulierung würde die 0700-Rufnummer endlich aufwerten.**“

Laut Bundesnetzagentur gibt es in Deutschland 123.017 Persönliche Rufnummern mit der Vorwahl 0700 (Stand: 1. HJ 2019, Gesamtzahl der zugeteilten 0700-Rufnummern). „Wir freuen uns, wenn sich noch viele weitere 0700-Rufnummerninhaber bei uns melden, um das neue TKG verbraucherfreundlich zu gestalten und die Preistreiberei zu beenden“, so Sonntag.

<sup>1</sup> Rechenbeispiel: Terminierungsentgelt für Anrufe aus dem Mobilfunknetz/Off-Peak (Leistung ICP-N-O.11): 4,5 ct./min.; 0700-Tarif Vodafone CallYa und Lidl Connect 71 ct./min. brutto = 59,66 ct./min. netto → Gewinnaufschlag des jeweiligen Telefonieanbieters 1326% + 19% USt. Hier nicht berücksichtigt sind etwaige anfallende Transitentgelte, deren Kosten bei den Telefongesellschaften variieren (0,01-0,52 ct./min.).

### **Für Rückfragen:**

Frank Boneberger  
Gründer IG 0700  
Tel. 0700 1250 1050

Axel Stefan Sonntag  
Pressesprecher IG 0700  
Tel. 0700 4848 2000

[kontakt@ig0700.de](mailto:kontakt@ig0700.de)  
[www.ig0700.de](http://www.ig0700.de)